

Saale-Zeitung.

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 20 Pf. ...

Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Zweihunddreißigster Jahrgang.

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2,50 M., bei einmonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., auswärts 3 M., einmonatlich 1 M., ohne Beleggeld.

Für die Redaktion verantwortlich Dr. Ernst Schütze in Halle.

[Zerachdruckverbindung Nr. 176.]

Nr. 385.

Halle a. d. Saale, Freitag den 19. August

1898.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 18. Aug. In der heutigen Kabinetts-Sitzung zur Besetzung des Reichs-Raths...

Ueber die immer näher rückende Reise des Kaisers nach Jerusalem...

Nach der letzten Reichs-Versammlung kommt nun auch das russische Gesandtschafts-Mitglied...

Am Befehl des Kaisers hat sich heute eine Abordnung des Kaiser Alexander's Garde-Regiments...

Das deutsche Wahlrecht.

Aus Berlin, 18. Aug., schreibt man uns: Wie war es doch vor den Reichstagswahlen? Da sollten alle konservativen...

Wir finden es begreiflich, daß nach den Entschärfungen, welche die letzten Wahlen zum Reichstage...

Und zum Schluß wird noch unverhüllt ausgesprochen, worauf man abzielt:

Auf die Frage, was denn an die Stelle des bestehenden Wahlrechtes zu setzen wäre, gehen wir nicht ein.

Nun weiß man endlich ganz klaren Scheid. Dieses gleiche, allgemeine, geheime und direkte Wahlrecht...

könnten! Und wenn die Regierung, was leider nur zu wahr- scheinlich ist, mit jenen Umstürzern gemeinsame Sache zu machen bereit ist...

Wahlrecht.

Ein boyrischer Blatt, der „Pfälz. Volksztg.“ brachte dieser Tage eine Mittheilung, die von einem Berliner Blatt...

Der „Freis. Ztg.“ erscheint die Nachricht außerordentlich unwahrscheinlich. Sie findet auch keinen andern Anhalt...

Die „Berl. N. N.“ bemerken zu der Meldung: „Sollte die Mittheilung richtig sein — und die anseherndsten Ehren, die Herrn Windthorst...

Die typische Angelegenheit.

Ein süddeutsches Blatt will von einem „hochangesehenen Mitgliede der mindersten Hofreise“ erfahren haben...

Genue Kenntniß der Sachlage auf der einen und solidarisches Wohlwollen auf der anderen Seite...

Sozialdemokratie und Landtagswahl.

Ueber die Vertheilung der Sozialdemokratie an den preussischen Landtagswahlen veröffentlicht gestern der „Vorwärts“ an der Spitze des Blattes die Zuschrift...

nirgends an eine sozialdemokratische Abgeordnetenswahl zu denken ist. Der Schluss der Zuschrift ist sehr charakteristisch:

„Daß auf dem Parteitag selber (in Hamburg) J. A. von ausgesuchter Seite das sofortige Eintreten für freirei- chige Wahlmänner als unzulässig bezeichnet worden ist...

Wie man sieht, ist der alte Streit über die Auslegung des Wahlgesetzes wieder im vollen Gange.

Zur Bekämpfung des Duells.

In der „Nat.-Ztg.“ macht jemand einen ganz beherzigenden Vorstoß. Es soll ein kurzer Aufruf erlassen werden...

Die Unterzeichneten haben sich zu einem Bund zusammen geschlossen und wollen durch die Bekämpfung des Duells...

Diese Erklärung ist so besitzlich der Einbeziehung der Sache, unter Einbeziehung des Ehrenworts abzugeben...

Parlamentarische.

Auch der Kriegsminister v. Goller ist kein Ableger der Agrarier mehr. Die Proklamanten zögeln die Frage nicht...

Wir waren bisher geneigt, diese niedrigen Angebote den einzelnen Abgeordneten zu gut zu legen; da aber die Stimmen so allgemein werden...

Der braunhewige Landtag ist zum 6. September einberufen. Die Tagung soll der Beratung der Vorlage über die Verwertung der Staatskallager.

Wahlrechtspolitisch.

Unter den mancherlei Anselgen dafür, daß in den ver- löblichen Volksteilen der Union über die fortwährende agrarische Heberel im Steigen ist, hat ein Artikel des „Centralblattes“ der Reichswehr...

„Eine Proletenversammlung der deutschen Volkswirtschaftlichen in den gegen die Einführung eines Volkswahlrechts in gewissen württembergischen Kreisen...

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein
 Generaldirektion **STUTTGART** Umlandstr. Nr. 5.
 Juristische Person. Gegründet 1875. Staatsberaufsicht.

Gesamttreserven über 11 Millionen Mark.

Der Verein empfiehlt die von ihm eingeführte
Haftpflicht-Versicherung
 umfassend
Körperverletzung, Sach- und Vermögensbeschädigung.

Der Verein vergütet **90 oder 100 %** des Schadens bei Körperverletzung, dabei gewährt derselbe die Versicherung
in unbegrenzter Höhe mit fester Prämie,
 d. h. mit Ausschluss der Nachzahlungsverbindlichkeit vermittelt Rückversicherung.

Billigste Prämie. Günstigste Bedingungen.
 Aller Gewinn wird den Versicherten zurückvergütet. Seit Jahren beträgt die
Dividende 20 Prozent.

Die Haftpflichtversicherung ist wichtig für alle Lebens- und Berufsverhältnisse, insbesondere für:

Industrielle Unternehmungen, Pflanz- und Fuhrwerksbesitzer, Bauhandwerker aller Art, Land- und Forstwirthe, Spinnwebgeschäfte, Schiffahrtsbetriebe, Inhaber von Handelsgeschäften.	Haus- und Grundbesitzer, Hoteliers und Restaurateurs, Besitzer von Badeanstalten, Theater und Ausstellungen, Miethier und Privatpersonen, Schützen, Jäger, Radfahrer etc. Turn- und andere Vereine.
--	---

Aerzte und Apotheker, Beamte, Rechtsanwälte u. Notare.

Die Haftpflichtversicherung ist wichtig für alle Lebens- und Berufsverhältnisse, insbesondere für:

Am 1. October 1897 bestanden in sämtlichen Abtheilungen des Vereins 239029 Versicherungen über 189046 versicherte Personen.

Prospecte und Versicherungsbedingungen werden abgegeben, sowie jede gewünschte Auskunft wird ertheilt von:

Subdirektion Halle a. S.: **W. Lotze**, Alte Promenade 6.
 General-Agent **R. Marschall**, Halle, Goethestrasse 38.
Joh. Dippe, Bitterfeld, Steinstr. 3. Uhrmacher **Ferd. Köller**, Landsberg. **F. C. Demand**, Lauchstädt.

Herrzogliche technische Hochschule
 Braunschweig.

„Thuringia“
 Versicherungsgesellschaft in Erfurt,

Grundkapital: 9 Millionen Mark, Vermögensbestand: 49 Millionen Mark, gelebte Entschädigungen seit Gründung: 129 Millionen Mark, gewährt zu günstigen Bedingungen und billigen Prämien bei feinerer Aufwandsberechnung für die Versicherten: Feuer- und Diebstahlversicherung auf Gebäude und deren Inhalt, Sechsenversicherung, Unfallversicherung und Transportversicherung.

Auskunft ertheilt und zur Aufnahme von Lebens- und Unfall-Versicherungen empfiehlt sich
Die General-Agentur für Lebens- und Unfall-Versicherung
Julius Becker, Bankgeschäft,
 Martinsberg 9, Fernsprecher 453,
 sowie die Sammelagenturen für Feuer-Versicherung:
Karl Hoffmann, Hermannstraße 6, I.,
Albert Wehler, Sophienstraße 2.

Berlin W., Leipziger Str. 91.
Dr. J. Schanz & Co.
Patente

Erwirkung u. Verwertung von Patenten, Gebrauchsmustern etc.
 Weitgehende Vergünstigungen.
 Vertreter: **H. Gummel**, Halle a. S., Lessingstr. 18, I.

Leipziger Straße 11, I. Etage.
Möbel-Magazin.
 Anerkannt billigste Bezugsquelle der Möbelbranche.
Größtes Ausstellungs-Geschäft
 Kränzen und Brautentwürfen sehr zu empfehlen.
 Vollständige Wohnungs-Einrichtungen
 mit Anbau nur 572 Mk.

Hamburg-Amerika Linie
 Direktor deutscher Post- und Schnelldamperdienst.
Hamburg-New York
 Oceanfahrt via Southampton und Cherbourg
 circa 6 Tage

Hamburg-Hävre
 Hamburg-Antwerpen
 Hamburg-Portland
 Hamburg-Baltimore
 Hamburg-Boston
 Hamburg-Philadelphia
 Hamburg-New Orleans
 Hamburg-Westindien
 Hamburg-Mexico
 Hamburg-Canada
 Hamburg-Ostafrika
 Hamburg-Ostasien
 Hamburg-Südamerika
 Süd-Brasilien
 Stettin-New York
 New York-Mittelmeer
 Genoa-La Plata
 Orientfahrten
 Nordlandfahrten

Die Hamburg-Amerika Linie hat die bei Weltweit größte Dampfschiff-Flotte, der Welt, die auch mit Bezug auf Vollkommenheit und Leistungsfähigkeit ihrer Schiffe unübertroffen ist. Unter dem 1700000000 Mark der Gesellschaft sind nicht weniger als 2000000000 Mark an Guthaben verzeichnet.

Die Hamburg-Amerika Linie ist die bei Weltweit größte Dampfschiff-Flotte, der Welt, die auch mit Bezug auf Vollkommenheit und Leistungsfähigkeit ihrer Schiffe unübertroffen ist. Unter dem 1700000000 Mark der Gesellschaft sind nicht weniger als 2000000000 Mark an Guthaben verzeichnet.

HAMBURG-AMERIKA LINIE,
 Adress: Fernsprecher 11, Hamburg,
 sowie deren Vertreter.

In Halle a. S.: **Georg Schultze**,
 Bernburger Strasse 29, I.

Wir beehren uns ergebenst anzufragen, daß wir dem Herrn
F. H. Schubert,
 Gr. Klausstraße 38
 den Alleinverkauf unseres rühmlichst bekannten
franz. Cognac

für Halle a. S. und Umgegend übertragen haben und bitten wir, bei entgegen dem Bedarf sich gefälligst Herrn Schubert, welcher eigenes Lager der verschiedensten Qual. eingerichtet hat und mit Proben gratis zur Verfügung steht, zu wenden.

Verantwortungsvoll
Jules Lainé & Co. in Cognac.

Karl Koch's
Nährzwieback

seit 15 Jahren durch erstaunliche Erfolge mehr als bewährt, unter ärztlicher Kontrolle hergestellt, chemisch untersucht, kalphosphatreiches, Blut- und Knochen bildendes Nährmittel ersten Ranges, ist in Packungen zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. erhältlich in
Karl Koch's Nährzwieback-Fabrik, Halle a. S., n. in allen besseren Colonialwaaren- u. Drogenhandlungen.

Sollinger
Stahlwaaren-Haus
 und Kunst und Hohlschleiferei mit Maschinenbetrieb von vis à vis der
Max Turner, Geiststrasse Nr. 55.
 im Jahre 1866 gegründet v. J. Turner im Jahre 1866.
 Grosses Lager in allen Arten von Messern und Scheeren
 Specialität: **Barbier- und Feinzer-Artikel.**
 Für alle aus meinem Geschäft oder Schleiferei gehende Waaren leiste volle Garantie.

Salon.

1 Salon mit neuester Façon	110
1 Salon mit neuester Façon	90
1 großer Salon-Trümmen	80
4 Tischstühle mit hoher Lehne	30

Wohnzimmer.

1 Meisterfresco (Bildnis)	40
1 Speisetisch mit Stühlen	20
1 Ottomane 3teil. Sitzgruppe	50
1 gr. Meisterfresco in Schränke	30
4 Stühle (Möbel)	15

Schlafzimmer.

2 gute franz. Bettstellen mit Sprungfedernmatratzen	70
1 Badtisch mit Wärmehorn	10
1 Badtisch-Setzgel	5
Vollständige Kücheneinrichtung	35

sowie Wohnungs-Einrichtungen bis 3000 Mk. fertig am Lager.
 Trotz der billigen Preise langjährige Garantie.

M. Resch,
 Leipziger Straße 11, I. Etage,
 Eingang St. Sandberg.

Echt Frankfurter Apfelwein, a Flasche 40 Pf.
 Roselblümchen, a Flasche 75 Pf.
Zeltlinger, a Flasche 100 Pf.
 Als vorzügliches Bowenweine empfohlen:
Königsmosel, a Flasche 60 Pf.
Deutscher Sect, a Flasche 175 Pf.,
 bei Entnahme von 12 Flaschen a 5 Pf. billiger.
 Fernsprecher 367. **Gebr. Zorn,** Gr. Ulrichstrasse 60.
 Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Schleifenden Sträubeltuchen
 vorzüglich schmeidendes Reinigungs-Gebild Gr. Meistertisch des Königs,
 nicht hoch über den Masten,
 unübertroffene Specialität,
 feinsten geriebene
 Kapsel u. Mohntuchen,
 feinste Kallseife u. Berliner
Naßtuchen
 von feinsten Seifenunter,
 Biscuit-, Chocologo- u.
 Makronenzwieback,
 allerlei Sorten-Ausfärbung
 Specialität:
 Nasentouche
 Sonntag von früh an
frischen Speckfischen
 empfiehlt
Carl Koch,
 Gereckenstraße 1.
 - Fernsprecher 531. -

Ch. A. Pasteur's
Essig-ESSENZ
 v. **MAX ELB**, in **DRESDEN.**
 Gesündester Tafel- & Einmach- Essig.

In Originalflaschen für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Fruchte-Einmachen. Vorräthig in den Sorten naturel oder auch weinfarbig 1 M., à l'estragon 1 M. 25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf. Man hüte sich vor Nachahmungen und achte beim Einkauf auf die Firma Max Elb, Dresden.

In Halle zu haben bei:

Julius Bethge,	G. Osswald,
W. Franke,	F. A. Patz,
C. Funke,	Pottel & Brokowski, Hofl.,
F. W. Gläser,	Röhling & Trobsch,
Max Grünwald,	Otto Rosch,
Heimbold & Co.,	Georg Ueber,
Ernst Jentsch,	Albert Schmidt,
Paul Kegel,	Sprengel & Rink,
Carl Krüger,	Th. Städe,
F. Leonhardt Nachfolger,	A. Steinbach,
Gust. Fuhrmann,	A. Trautwein,
Knaek & Lorenz,	H. Ch. Werther & Co.,
Ernst Oehme,	Gebr. Zorn.

In Gerbstadt bei **R. Sander**,
 in Döllnitz **A. Tychsen**, Apotheker.

Locomobilen
P. Wolf
 Magdeburg-Buckau

PREUSS. GOLDENE Staats-Medaille BERLIN 1886.

Die stärkste, bequemste, leichteste, für Landwirthschaft, sowie Gross- und Klein-Industrie, von 20 bis 100 Pferden, mit selbstverwaltendem Wasserpumpen-Apparat.

Christophlack

als Fußbodenlack sehr beliebt, sofort trocknend und geruchlos, von Zedernholz leicht anwendbar, gelbbraun, mahagoni, eichen, nussbaum und granfarbig.

Franz Christoph, Berlin.
 Auch gibt in Halle a. S.:
Heimbold & Co.,
M. Waltsgott,
 in Wehna: **Paul Deier,**
 in Döben: **Ernst Schultze,**
 in Landsberg: **J. Pätzsch.**

Original-Shampooing-Bay-Ram
 ist das beste Kopfwaschwasser, welches in kürzester Zeit das Ausfallen der Haare beseitigt und einen Oppigen Nachwuchs hervorbringt. Kopfschuppen verschwinden schon nach mehrmaligem Gebrauch. Preis Originalflasche = Mk 1.25. Zu haben bei **Ludw. Grossklaus**, Gr. Steinstr. 17.

